

MAI 2022

BÜRGERMEISTERINFO

HIMBERG - PELLENDORF - VELM

— Rechnungsabschluss 2021 bringt tolles Ergebnis



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Trotz Corona und Einschränkungen in einem schwierigen Jahr brachte der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 ein tolles Ergebnis. Das zeigt, dass verantwortungsbewusst und wirtschaftlich gearbeitet wurde.

Bei der am 31. März 2022 stattgefundenen Gemeinderatsitzung wurde der Rechnungsabschluss 2021 einstimmig beschlossen.

Sehr positiv ausgewirkt

hat sich das Projekt Gewerbepark Himberg-Nord, wo Grundstücke seitens der Gemeinde angekauft und an Gewerbebetriebe gewinnbringend weiterverkauft wurden.

Durch die erwirtschafteten Einnahmen aus dem Gewerbepark Himberg sowie durch Förderungen aus dem Kommunal Investitionsprogramm 2020 konnten unter anderem folgende wichtige Projekte umgesetzt werden:

Zubau Kindergarten Anton Dreher-Gasse (Baukosten ca. € 1.000.000), Erweiterung Kinderkrippe Himberg (Baukosten ca. € 150.000), Beginn Turnsaalsanierung VS Himberg (Baukosten ca. € 960.000), Beginn Erweiterung Kindergarten Velm (Baukosten ca. € 670.000) und Aufschließung Kanal Gewerbestraße (Bau-

kosten ca. € 450.000). Insgesamt wurden etwa 4,6 Mio. Euro (inkl. kleinerer Projekte) investiert.

Weiters wurden eine Freizeit- und Bewegungsarena für Himberg-Velm-Pellendorf errichtet, die fast zur Gänze durch den Umweltfond des Flughafens Schwechat finanziert wurde. (Baukosten ca. € 500.000)

An der Anzahl der Projekte sieht man, dass im Jahr 2021 sehr viel in die Kinderbetreuung und technische Infrastruktur investiert wurde.

Trotz Corona haben sich die liquiden Mittel der Marktgemeinde Himberg um € 369.149,73 erhöht.

Rechnungsabschluss 2021 in Zahlen

Ergebnishaushalt
Erträge:
€ 21.487.632,26

Aufwendungen:
€ 19.744.463,11
Nettoergebnis:
€ 1.741.992,62

Finanzierungshaushalt
-operative Gebarung
Einzahlungen:
€ 18.113.979,15
Auszahlungen:
€ 15.668.790,68
-investive Gebarung
Einzahlungen:
€ 2.362.867,55
Auszahlungen :
€ 4.762.327,24
Nettofinanzierungssaldo :
€ 439.691,22
Schulden € 6.640.045
Rücklagen:
€ 1.773.000.-
Kommunalsteuer:
€ 2.728.000.-

Vermögenshaushalt
31.12.2021

Aktiva/Passiva gesamt:
€ 103.321.867,80

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Ing. Ernst Wendl

— Doppelsieg beim Landesmusikwettbewerb

Himberger Doppelsieg bei Landesmusikwettbewerb in St. Pölten

Die Musikschule Him-

berg entsandte zwei SchülerInnen zum renommierten Landesmusikwettbewerb „prima la musica“ und

durfte sich über einen Doppelsieg freuen.

Zusammen mit dem Musiklehrer Stefan

Mancic führen die zwölfjährige Rosalie Wailzer und der dreizehnjährige Henning Beierl ins Festspielhaus

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Himberg - Bürgermeister Ing. Ernst Wendl, 2325 Himberg, Hauptstraße 38.
Satz & Produktion: Praxmedia, 2325 Himberg, www.praxmedia.at, Fotos: Praxmedia, Marktgemeinde Himberg
Satz- und Druckfehler vorbehalten.

nach St. Pölten. Rosalie hatte ihr Tastenakkordeon im Gepäck und Henning sein Knopfakkordeon. Sie traten in der Kategorie „Akkordeon Solo“ für 12 bis 13 Jährige an.

Beide lernen seit über fünf Jahren an der Musikschule und sind sehr begabte MusikerInnen. Der Niederösterreichische Landeswettbewerb war der erste Wettbewerb für die beiden jungen Talente, die sich anspruchsvolle Stücke großer Meister vorgenommen hatten. Sie spielten Johann Sebastian Bach (Menuett), Yann Tiersen (Vals d'Amelie), Astor Piazzolla (Chiquiline de Bachin), Georg Gershwin (Sum-



BGM Ernst Wendl (rechts) gratulierte Musikschullehrer Stefan Mancic, Rosalie Wailzer (1. Preis) und Henning Beierl (2. Preis) zum großartigen Erfolg

mertime) sowie Paul Desmond (Take Five) und alles mit Bravour.

Rosalie Wailzer errang den ersten Preis und Henning Beierl wurde mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Nach der Darbietung zeigte sich nicht nur die Jury

begeistert. Der Himberger Musiklehrer Stefan Mancic, welcher selbst ein hochqualifizierter international bekannter Akkordeonspieler ist, schwärmte in höchsten Tönen von den beiden SchülerInnen. Für ihr junges Alter legten sie extrem reife Darbietun-

gen hin. Die SchülerInnen haben sich mit viel Ausdauer und Fleiß auf diesen Wettbewerbsauftritt vorbereitet und wurden dabei von ihrem Lehrer und ihren Eltern bestens unterstützt.

Bürgermeister Ernst Wendl gratulierte den beiden PreisträgerInnen sowie Musiklehrer Stefan Mancic in der Musikschule.

Er überreichte den MusikerInnen eine Urkunde und einen Golddukaten als Dank und Anerkennung für diesen großen Erfolg.

Dabei bekam der Bürgermeister Auszüge aus den Siegerstücken zu hören.

— Funkelnde Kinderaugen beim Ostersuchspiel

Zum ersten Mal veranstaltete die Marktgemeinde Himberg ein Ostersuchspiel für Kinder im Gemeindeamt.

Bereits nach wenigen Tagen mussten die geplanten vier Termine um zwei weitere ergänzt werden, da das Interesse der Eltern für das Ostersuchspiel ihrer Liebsten riesig groß war. Insgesamt waren etwa 80 Kindergarten- und Volksschulkinder mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei.

Bei herrlichen Frühlingstemperaturen und Sonnenschein wurden die Kinder - zu insge-

samt 5 Stationen mit unterschiedlichsten Aufgaben - durch das Gemeindeamt geführt, wobei es bei jeder Station den nächsten Hinweis zu lösen gab, um am Schluss im Gemein-

degarten zu landen, wo die richtige Ostereiersuche stattfand.

Für jedes Kind gab es eine Osterüberraschung und anschließend eine Jause, um

wieder zu Kräften zu kommen.

Für die Eltern gab es im Garten Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, um sich während der Ostereisuche der Kinder gemütlich unterhalten zu können, bis die Kinder die Ostereisuche abgeschlossen hatten.

Bürgermeister Ernst Wendl und Vizebürgermeister Richard Payer nutzten die Gelegenheit zu einem „small talk“ mit den Eltern und Kindern.

Das perfekte Wetter und die Freude der Kin-



Sabine und Organisatorin Michaela Lagler, BGM Ernst Wendl und Helferin Edith Friedrich mit einer Kindergruppe nach dem Ostersuchspiel

hat die Veranstaltung zu einem wahnsinnig tollen Erfolg gemacht und wird im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder stattfinden.

Ein besonderer Dank

gilt der Ideengeberin und Organisatorin des „Ostersuchspiels“, Frau Michaela Lagler.

Frau Lagler hat diese gute Idee an Bürgermeister Ernst Wendl he-

rangetragen und dieser hat sie sofort um Umsetzung ersucht.

Die Veranstaltung war eine optimale Einstimmung der Kinder auf Ostern. Die fröhlich

funkelnden Kinderaugen waren die beste Bestätigung dafür.

Bürgermeister Ernst Wendl bedankte sich auch bei allen Helferinnen und Helfern.

— Ortsumfahrung Pellendorf

Im Vorjahr, exakt am 12. März 2021, ist nach einem neunjährigen Genehmigungsverfahren das Urteil des Verfassungsgerichtshofes gefasst worden, dass die Ortsumfahrung Pellendorf-Zwölfaxing errichtet werden darf.

Da täglich über 12.000 Fahrzeuge und davon etwa 800 LKW's durch die Orte fahren und die Lärmbelastung für die Bevölkerung enorm hoch ist, hat Bürgermeister Ernst Wendl eine schriftliche Anfrage an den zuständigen Landesrat DI Ludwig Schleritzko mit dem Ersuchen um rasche Realisierung der Ortsumfahrung sowie um Übermittlung eines ak-

tuellen Bauzeitplanes gestellt. Im Schreiben des Landesrates wird angemerkt, dass es



Vizebgm. Richard Payer, BGM Ernst Wendl und GR Walter Jakob fordern baldige Realisierung der Ortsumfahrung

eine Einigung zwischen dem Land NÖ und dem Österreichischen Bundesheer über die erforderlichen Grundflächen für die Straßenerichtung gibt. Als nächsten Schritt beginnt der NÖ Straßendienst Gesprä-

che mit den weiteren betroffenen Grundeigentümern zwecks Einlösung der notwen-

digen Grundflächen für die Errichtung der Umfahrungsstraße.

Im Schreiben des Herrn Landesrates ist auch angeführt, dass der Fortschritt der Grundeinlöse-Gespräche da-

von abhängt, ob diese Grundeinlösungen im Einvernehmen gelingen oder teilweise auf dem Behördenwege durchgeführt werden müssen. Dadurch könnten sich durch mögliche Einsprüche wieder Zeitverzögerungen ergeben.

Es wurde zugesagt, dass der NÖ Straßendienst diese Gespräche mit den Grundeigentümern rasch und zielorientiert führen wird. Nachdem seit dem Gerichtsurteil über ein Jahr vergangen ist, hofft die Gemeindevertretung im Sinne unserer PellendorferInnen, dass diese wichtige Ortsumfahrung endlich rasch und zielorientiert umgesetzt wird.

— Fitnessstraining mit professioneller Unterstützung in Velm

Beim Sportplatz in Velm wurden im Vorjahr im Zuge der Errichtung der Natur- und Freizeitarena verschiedene Sportgeräte für die körperliche Ertüchtigung unserer Bevölkerung aufgestellt.

Damit diese Geräte



BGM Ernst Wendl, Fitnesscoach Daniela Fuchs und GGR Manfred Mitzl beim Fitnesspark in Velm

auch fachgerecht benützt werden, wurde Frau Daniela Fuchs als Fitnesscoach engagiert. Dies wurde von der Bevölkerung sehr positiv angenommen.

Nun sind wieder mehrere Personen an Bürgermeister Ernst Wendl

herangetreten für den sportlichen Start in den Frühling wieder eine Fitnesstrainerin zur Unterstützung zu engagieren. Fitness und Bewegung unserer BürgerInnen sind der Gemeindeführung sehr wichtig, daher wurde wieder die mittlerweile schon bekannte Gesundheits- und Personaltrainerin

aus Velm, Frau Mag. Daniela Fuchs, montags, beginnend am 25. April jeweils von 18 bis 19 Uhr für acht Einheiten bis einschließlich 13. Juni 2022 engagiert.

Bei diesem gemeinsamen Training vermittelt die Trainerin ihr Wissen und ihre Erfahrung und unterstützt unsere Be-

völkerung bei der richtigen körpergerechten Anwendung der Fitnessgeräte, damit nicht durch unsachgemäße Verwendung eventuelle körperliche Schäden entstehen.

An diesem Training kann natürlich jede/r GemeindegängerIn ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

Bewegung und Fitness sind wichtig und viele Menschen sehnen sich nach Bewegung und Sport im Freien.

Die Freizeitarena mit den unterschiedlichsten Geräten bietet Gelegenheit den Körper fit und beweglich zu halten. Machen sie daher zahlreich Gebrauch.

— Storchennest erneut auf Homepage

In Himberg gibt es drei Storchennester, von denen zwei auch bereits bewohnt sind.

Bürgermeister Ernst Wendl ist sehr glücklich, dass das Storchennest heuer wieder über Kamera Online beobachtet werden kann.

Viele Menschen und vor allem Kinder beobachten diese Vögel sehr gerne, insbesondere wenn man die Jungen heranwachsen sehen kann. Sehr dankbar zeigt sich der Bürgermeister gegenüber dem Hausbesitzer mit



dem Storchennest in der Münchendorferstraße, welcher die Installation mit dem technischen Equipment im eigenen Haus zulässt.

Nur dadurch ist die Online-Übertragung über-

haupt möglich. Die Brutzeit der Störche beträgt 30 bis 32 Tage, die Nestlingszeit etwa 60 Tage.

Mitte bis Ende August ziehen sie in ihr Winterquartier nach Afrika

südlich der Sahara, wobei die Flugzeit für die zirka 10.000 km fünf bis sechs Wochen beträgt.

Das Storchennest ist über die Gemeindehomepage zugänglich. Der Link ist: <https://www.himberg.gv.at/die-himberger-stoerche/>

Bürgermeister Ing. Ernst Wendl freut sich schon auf den Anblick der Jungstörche bei der Fütterung durch die Eltern und wünscht allen Interessierten bei der Beobachtung viel Vergnügen.

— Frühlingserwachen in Himberg

Die Blutpflaumen am Hauptplatz haben sich toll entwickelt und bieten der Bevölkerung durch die wunderschönen Blüten ein herzerfrischendes Frühlingsambiente.

Gerade in Zeiten, in denen sich massive Einschränkungen des täglichen Lebens sehr ne-



Vizebgm. Richard Payer, BGM Ernst Wendl und Gemeinderat Herbert Stuxer bewundern die Blutpflaumen

gativ auf die Psyche der Menschen auswirken können, ist der Anblick dieser blühenden Höl-

zer echter Balsam für die Seele.

Bäume, Grünraum und

Natur sind der Himberger Gemeindeführung besonders wichtig. Dafür leisten wir einen

nachhaltigen Beitrag und pflanzen permanent neue Bäume und Sträucher.

— Velm bekommt Hundefreilaufzone

Der Hund gilt seit jeher als bester Freund des Menschen und so ist es keine große Überraschung, dass in der Gemeinde Himberg insgesamt 587 Vierbeiner gemeldet sind.

Alleine 124 davon leben in Velm und die sehnen sich - wie auch ihre Herrchen und Frauchen - nach einem eigenen Areal, um sicher und ungestört spielen und sich austoben zu können. Hunde sind Spielgefährten, Vertraute und Beschützer für uns Menschen. Wissenschaftliche Studien belegen, dass bei Kindern, die mit vierbeinigen Freunden

aufwachsen, die emotionale und geistige Entwicklung verbessert und die soziale Kompetenz gesteigert wird.

Darüber hinaus verringern Hunde bei älteren, alleinstehenden Menschen das Gefühl der Einsamkeit. Sie agieren für diese Personen oft

als einzige Vertraute und Partner im täglichen Leben.

Leider gibt es auch immer wieder Hundebesitzer, die sich nicht an die vorgeschriebene Leinen- und Beißkorbpflicht halten. Dazu kommen Halter, die ihre Tiere in der freien Natur ohne Leine lau-

fen lassen und dadurch Wildtiere stören oder sogar gefährden. Auch deshalb wurde schon mehrfach der Wunsch nach einer Hundefreilaufzone an Bürgermeister Ernst Wendl und die Velmer Mandatäre herangetragen. Die Gemeindeführung steht diesem Ansinnen positiv gegenüber und wird daher auf einem gemeindeeigenen Grundstück gegenüber dem Wertstoffsammelzentrum im Herbst 2022 eine Hundefreilaufzone mit etwa 1.000 m² errichten.



GR Gerhard Amstadt, Eva-Maria Laube mit Hund Tim, BGM Ernst Wendl, Veronika Eckel mit Hund Pauli und GGR Manfred Mitzl freuen sich auf die Hundefreilaufzone

Diesbezügliche Gespräche wurden mit dem Grundstückspächter bereits geführt.

— Brückengeländer im neuen Glanz

Das etwa 80 Meter lange Geländer bei der Brücke sowie entlang des Kalten Ganges in der Mühlgasse war schon sehr stark ange-rostet und der Anstrich brüchig.

Nun haben die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Himberg das Geländer geschliffen, grundiert und mit ei-



BGM Ernst Wendl, Stephan Nagy, Helmut Kultscher, Alexander Bomer (alle Wirtschaftshof Himberg) und Vizebgm. Richard Payer beim neu gestrichenen Geländer

nem neuen grünen Anstrich versehen. Durch diese Initiative des Wirtschaftshofes konnten Fremdleistungen eingespart werden. Bürgermeister Ernst Wendl dankte den MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes, welche laufend bei vielen handwerklichen Tätigkeiten ganzjährig helfen und unterstützen.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Die Eröffnung der 3. Kindergartengruppe in Velm findet am Freitag, den 27. Mai 2022, um 14 Uhr mit Festansprachen und dem Musikverein Himberg statt.

— Spendenaufruf für ukrainische Kinder, Frauen und Familien in unserer Gemeinde

Mittlerweile sind etwa 50 ukrainische StaatsbürgerInnen in unserer Gemeinde in Privatquartieren untergebracht.

Diese Menschen, vor allem Frauen und Kinder, mussten zum Schutze des eigenen Lebens, teilweise nur mit Dokumenten und Handgepäck, ihr Land verlassen.

Diese Menschen brauchen Unterstützung für Dinge des täglichen Lebens, wie z.B. die Kinder für diverse Schulartikel und Sprachbetreuung. Um das Leid dieser Kriegsflüchtlinge



lindern zu können, sammelt die Marktgemeinde Himberg Spenden auf dem Bankkonto

IBAN:
AT87 2021 6280 4588 7821
BIC: SPHBAT21XXX
Verwendungszweck:
„Ukraine“

Dieses Geld wird zur Gänze ohne irgendwelche Abzüge für die Flüchtlinge verwendet.

Ich möchte mich im Namen der Familien bereits im Vorhinein für jeden einlangenden Beitrag auf das Herzlichste bedanken!

— Neu: Monatsmarkt künftig beim Sportplatz

Durch eine höhere Produktvielfalt ist der Himberger Monatsmarkt, welcher immer am zweiten Samstag des Monats stattfindet, attraktiver und ansprechender geworden.

Die etwa 20 Aussteller benötigen auch mehr Platz, außerdem wollen sie teilweise die Produkte im danebenstehenden Auto lagern. Daher ist das Platzangebot in der Bahnstraße zu gering und der Monatsmarkt übersiedelt ab sofort auf den Parkplatz des Sportplatzes in der Friedrich Luxstraße 16.

Dadurch kann auch der samstäglichen Parkplatznot im Zentrum entgegengewirkt werden.

Der Markt kann bequem mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreicht werden.

Genügend Parkmöglichkeiten für ein- und zweispurige Kraftfahrzeuge sind ebenfalls vorhanden.

Am Monatsmarkt gibt es tolle saisonale Angebote wie frisches Obst & Gemüse, Fischprodukte, Aufstriche, italienische Produkte, Schnäpse, Veganes, diverse Knödel, Marmelade und Honig, Frisches vom Bauern und viele weitere „Schnäppchen und Leckerbissen.“

Ein Besuch zahlt sich aus! Nächster Termin: Samstag, 14. Mai von 8 bis 12 Uhr!